

# Neues aus dem SUOV

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Schweizer Soldat : Monatszeitschrift für Armee und Kader mit FHD-Zeitung**

Band (Jahr): **55 (1980)**

Heft 3

PDF erstellt am: **09.08.2024**

## **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

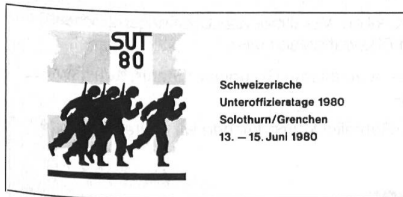
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

## **Haftungsausschluss**

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

# Neues aus dem SUOV



Schweizerische Unteroffizierstage 1980  
Solothurn/Grenchen  
13. - 15. Juni 1980

Verantwortung sich selbst, seinen Leuten und seiner Stellung als Vorgesetzter gegenüber ist leichter zu tragen bei guter Ausbildung und Sicherheit in seiner Aufgabe. Ein aktives Mitmachen in einem ausserdienstlich tätigen Verband stellt die beste Stärkung dar.

## SUT 1980: Finanzielles

Die Bestimmungen über die mit der Teilnahme an den Wettkämpfen anfallenden Kosten sind unter den Ziffern 6.1. und 6.4. des Wettkampfbegleiters enthalten. Gestützt hierauf hat der Zentralvorstand im Einvernehmen mit dem Organisationskomitee folgende Preise festgesetzt:

### 1. Teilnehmerkarte

Fr. 20.-

### 2. Wettkampfbgebühren

Für die Disziplinen

- Führungsaufgabe, HG-Werfen, Hindernislauf, Hindernisschwimmen: je Fr. 8.-
- Panzerabwehr: Fr. 10.-
- Gruppenmehrkampf: Fr. 15.-
- Schiessen 300 m Sektion und frei: je Fr. 14.-
- Schiessen 50 m und 25 m Sektion und frei: je Fr. 12.-

### 3. Kosten für Unterkunft und Verpflegung

- Frühstück: Fr. 4.-
- Mittagessen: Fr. 9.-
- Abendessen: Fr. 11.-
- Unterkunft: Fr. 3.-

Für die Meisterschaft werden, entgegen bisheriger Regelung, keine gesonderten Gebühren erhoben. Das Organisationskomitee war ehrlich bemüht, die Teilnehmerkosten möglichst tief zu berechnen und innerhalb der seit den SUT 75 eingetretenen Erhöhung der Lebenskosten zu verbleiben.

## Hauptversammlung des Unteroffiziersvereins (UOV) der Stadt Bern

Die angekündigte Wachtablösung an der Spitze des UOV Bern war wohl auch mit ein Grund, dass die Einladung zur 120. Jahrestagung an die 100 Mitglieder zu mobilisieren vermochte. Erfreulich war auch der Aufmarsch von Vertretern aus den diversen befreundeten militärischen Verbänden. An der Spitze der zahlreichen Gäste konnte der Präsident, Wm Rolf Stamm, den Vertreter der Kant. Militärdirektion, Kreis Kdt Oberst René Krähenbühl, und den Vertreter des Stadt- und Gemeinderates, Stadtrat Dr. Ueli Augsburg, begrüßen.

Eine leicht steigende Tendenz ist in der Mitgliederbewegung zu verzeichnen. Mit 94 Of, 257 Uof und Gfr und 53 Sot zählte der Verein per Ende 1979 deren 404 Mitglieder. Den 5 Todesfällen und weiteren 12 Wegzügen standen 18 Neueintritte gegenüber. Und bereits an der Hauptversammlung konnten 3 weitere Kameraden aufgenommen werden. Somit gibt dies zu Beginn 1980 einen Mitgliederbestand von 407 gegenüber dem Vorjahr von 403.

Der UOV Bern gilt mit seiner vielseitigen Tätigkeit als einer der aktivsten Vereine im BUOV und SUOV. Mit 19 technischen Anlässen, wovon 2 obligatorische und 5 fakultative für das Arbeitsprogramm SUOV, 28 Anlässen im Ressort Wehrsport mit einer Marschleistung von total 9598 km, ohne noch zusätzliche Kilometer aus Skiwettkämpfen, 36 Gewehr- und 39 Pistolenwettkämpfen, kann dem Verein sicher die gute Taxierung zugestanden werden. Dass dabei auch oft mit gutem Erfolg gekämpft wurde, beweisen

die Auszeichnungen mit Goldlorbeer an den Kant. Unteroffizierstagen in Freiburg und am Eidg. Schützenfest in Luzern.

Das Traktandum Wahlen bot grundsätzlich keine Schwierigkeiten. Der Präsident, Wm Rolf Stamm, erklärte nach 10jähriger Vorstandszugehörigkeit, wovon 6 Jahre als Präsident, den Rücktritt. Als Nachfolger beliebte Adj Uof Kari Berlinger, dem sicher genügend Sachkenntnisse attestiert werden können, da er bereits 14 Jahre im selben Vorstand tätig ist. Die beiden weiteren Demissionäre, Oblt H. P. Jost und Kpl U. Stöckli, wurden ersetzt mit Hptm H. R. Wyss als Hauptübungsleiter und Fw H. R. Gerber.

Dem scheidenden Präsident, Wm Rolf Stamm, und dem ebenfalls demnächst zurücktretenden Präsident der Schiess-Sektion, Wafm Casimir Casaulta, wurde in voller Anerkennung ihrer Verdienste die Ehrenmitgliedschaft des UOV Bern verliehen.

## Sportliche Instruktoren der Genietruppen gründeten zivilen Tauchklub «Subair»



Stadtrat (Adj Uof und Zentralpräsident SUOV) Viktor Bulgheroni (links) taufte den ersten Brugger Tauchklub mit einigen «Schöpfli» voll Aarewasser auf den Namen «Subair».

Foto: adr.

A. D. Die Initianten des ersten und einzigen Brugger Tauchklubs sind Instruktoren der Genietruppen. Nach der Abschaffung der Militärtauchschwimmer wuchs bei ihnen das Bedürfnis, dem Sport im Hobbyrahmen zu frönen. Sie wollen einmal pro Woche im Brugger Schwimmbad trainieren (und harren der Eröffnung des Brugger Hallenbades, dessen Bau vor wenigen Wochen in einer Urnenabstimmung beschlossen wurde) und werden Tauchfahrten an den Hallwiler- sowie den Zugersee unternehmen.

«Wir wollen aber nicht unter uns bleiben», erklärte «Subair»-Präsident Theo Mutter, selbst Genie-Instruktor, «sondern möglichst viele weitere Interessenten aufnehmen». Auch Anfänger, die, falls sie die gesundheitlichen Voraussetzungen erfüllen, zum Brevet geführt werden können, sind willkommen. Dass der Tauchklub «Subair» nicht nur hartgesottene Männern reserviert bleibt, bewies die Teilnahme von vier Frauen am Weihnachtsschwimmen, das am 24. Dezember von Brugg aus aareabwärts bis nach Stilli führte.

Vorgängig des Weihnachtsschwimmens fand in einer mit Gags gespickten Feier die Taufe des neuen Tauchklubs statt: Nach der Fahrt mit einem alten Feuerwehrauto durch die Stadt Brugg posierten die Taucher zwischen zwei Neptun-Gabeln der Aare, wo Bruggs Stadtrat und «Sportminister», Adjutant Uof Viktor Bulgheroni, den neugegründeten Tauchklub symbolisch mit Aarewasser auf den Namen «Subair» taufte. Nach der Taufe starteten die Klubmitglieder, begleitet von einigen Kollegen anderer Tauchklubs, aareabwärts, wobei der vorderste Taucher ein Weihnachtsbäumchen (mit brennenden Kerzen!) dem Tross «vorauschoß».

## Wachtablösung in der AESOR

Das Zentralkomitee tagte über das Wochenende vom 18. bis 20. Januar 1980 in Bonn/Bad-Godesberg. OFw Werner Frank aus Stuttgart eröffnete diesen Anlass mit einem Empfang im Verteidigungsministerium. Die Vereinigung Europäischer Unteroffiziere der Reserve (AESOR) will einen friedlichen und kameradschaftlichen Zusammenschluss der Unteroffiziere in Europa. Zurzeit sind in dieser Vereinigung die Länder Frankreich, Deutschland, Österreich, Belgien, Schweiz, Dänemark und England vertreten. Italien kann zurzeit durch die Struktur der drei Landesverbände nicht teilnehmen. Gemeinsam werden alle zwei Jahre Unteroffizierswettkämpfe der besten 10 Mannschaften pro Land ausgetragen. Das Wettkampfprogramm besteht aus einem Mehrkampf mit Hindernislauf, Präzisionschiessen 200 m, gefechtsmässiges Schiessen 200 m, Schnellfeuerschüssen 100 m, Kompassmarsch, Schlauchbootfahren, Eilmarsch und einem Hindernisschwimmen. Der nächste Wettkampf wird 1981 in der Schweiz ausgetragen. Durch diese Wettkämpfe und diese Vereinigung soll der Gedanke für ein starkes und geeintes Europa gestärkt werden. Die Unteroffiziere haben den Ernst der heutigen militärischen Lage in seiner ganzen Tragweite erkannt. Die Haltung der europäischen Unteroffiziere wird am Kongress vom 19.-21. September 1980 in Lugano zum Ausdruck gebracht. Das Zentralkomitee wähl-

**SCHWEIZER SOLDAT**

Abonnements-  
Bestellschein

**Ich bestelle ein Abonnement  
zum Preise von Fr. 25.— pro Jahr**

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

Wenn es sich um ein Geschenkabonnement handelt, bitte hier Lieferadresse angeben:

Name: \_\_\_\_\_

Vorname: \_\_\_\_\_

Strasse/Nr.: \_\_\_\_\_

PLZ/Ort: \_\_\_\_\_

**Einsenden an: Zeitschriftenverlag Stäfa, 8712 Stäfa**

# Stellenanzeiger

## Oerlikon Bührle

Legen Sie Wert auf ein angenehmes Arbeitsklima in einem Team von Spezialisten? Wenn ja, können wir Ihnen in unserer Abteilung **Abnahme Fliegerabwehr-System** eine Stelle als

### technischer Sachbearbeiter

Richtung Digitalelektronik

offerieren.

Das Aufgabengebiet umfasst:

- Kontrolle und Justierung von Geschützsteuerungen
- Erstellen von Abnahmevorschriften
- Kontrolle von Prüfgeräten und ballistischen Messgeräten
- Durchführen von Kundenabnahmen (intern und extern)

#### Anforderungen:

- Ausbildung als **FEAM** oder **EGM**
- Sprachkenntnisse in Englisch und Französisch
- Gute Kenntnisse in Messtechnik und Elektronik
- Schweizer Bürger

Wenn Sie diese Aufgabe in unserem nach modernen Prinzipien geführten Unternehmen anspricht, laden wir Sie ein, mit unserem Herrn H. Baumann, Telefon 01 46 36 10, intern 3612, Kontakt aufzunehmen.

Wir freuen uns auf Ihren Anruf!

Werkzeugmaschinenfabrik Oerlikon-Bührle AG  
Birchstrasse 155 8050 Zürich

## Batec

Anstellungen

Wir wissen auch nicht mehr als andere...  
**ABER...**  
Vielleicht geben wir uns etwas mehr Mühe.

Arbeit nach dem Dienst?  
Für uns kein Problem

Telefonanruf genügt!  
Bern: 031 226630 - Zürich: 01 440922  
Genf: 022 31 1619 - Lausanne: 021 24 16 00

Wir beschäftigen etwa 150 Personen und sind demnächst bereits 30 Jahre mit wachsendem Erfolg in drei Produktionsbereichen bis weit über die Landesgrenzen hinaus bekannt. Standort etwa 2 km ab Stadtgrenze Zürich.

Maschinenbau: 4 bis 50 Tonnen schwere Fräsmaschinen mit CNC- und Kopiersteuerungen.

Werkzeugbau: Kokillen, Metallmodelle, Croningkernbüchsen, Druckguss- und Blaswerkzeuge usw.

Modellbau: Holz-, Aluminium-, Grauguss-, Stahl-, Kunststoff- und Holzmodelle.

Aufgrund neuer Räumlichkeiten suchen wir weitere tüchtige Fachkräfte wie:

**Bohrwerkdreher**  
**Dreher und Fräser (auch NC)**  
**Flach- und Rundscheifer**  
**Elektromechaniker/Maschinenschlosser**  
**Elektroverdrahter**  
**Servicemonteur**  
**Modellschreiner (Holz- und Kunststoff)**  
**Modellschlosser/Modellmechaniker**  
**Formenbauer/Werkzeugmacher**  
**Bohrer und Anlernberufe**

Wir bieten sehr gute Verdienstmöglichkeiten, moderne Arbeitsbedingungen, Zimmer oder Wohnungen und auf Wunsch auch Überzeitmöglichkeit.

Interessenten melden sich telefonisch oder schriftlich bei unseren Herren Fluri oder Amrein (telefonisch bis 20 Uhr).

Fluri, Maschinen-, Werkzeug- und Modellbau AG  
8305 Dietlikon, Telefon 01 833 16 95

## BALZERS

Ein Firmenporträt in wenigen Worten: 2000 Mitarbeiter sorgen auf den Gebieten der Vakuumtechnik und Dünnschicht-Technologie für Spitzenleistungen und haben BALZERS zu einem führenden Unternehmen der Vakuumindustrie gemacht.

Für diverse Bereiche (Prozessanlagen, Ionenimplanter, Massenspektrometer) suchen wir nun zuverlässige

### Serviceingenieure

mit Initiative und Freude an einer intensiven Reisetätigkeit im In- und Ausland.

#### Was wir uns wünschen:

- Ausbildung in Richtung Elektrotechnik; von Vorteil, jedoch nicht Bedingung, wäre ein HTL-Abschluss in einem der Fächer Elektro-, Feinwerktechnik oder Maschinenbau
- Gute englische und eventuell französische Sprachkenntnisse
- Selbständigkeit und hohes Verantwortungsbewusstsein

#### Was wir Ihnen bieten:

- Fachlich anspruchsvolle Serviceeinsätze auf der ganzen Welt
- Gründliche Einführung in unsere Spezialgebiete
- Gut ausgebaute Sozialleistungen

**075 4 41 11**

Unter dieser Nummer stehe ich Ihnen gerne für weitere Auskünfte über die Stellen und unser Unternehmen (Oerlikon-Bührle-Konzern) zur Verfügung. Ich freue mich auf ein erstes Gespräch mit Ihnen. Fritz Bossard, c/o BALZERS AG, FL-9496 Balzers, Fürstentum Liechtenstein.

**BALZERS**  
Aktiengesellschaft 9496 Balzers

te für die nächsten zwei Jahre den Schweiz. Unteroffiziersverband als geschäftsführenden Vorort. Im besonderen wird diese Aufgabe übertragen an: Adj Uof Viktor Bulghe-roni aus Baden zum europäischen Präsidenten, Adj Uof Rudolf Graf, Biel, Generalsekretär und Adj Uof Robert Nussbaumer, Luzern, Schatzmeister. Aufgrund der Erfahrungen (Sprache etc.) der letzten Wettkämpfe der AESOR setzt das Zentralkomitee eine internationale techn. Kommission ein. Diese hat die Gestaltung und das Reglement der erwähnten Wettkämpfe zu behandeln und im weiteren das Problem der Gefreiten, die Unteroffiziersfunktionen bekleiden (Status Schweiz) um Zulassung zu beraten. Höhepunkte bildeten der kameradschaftliche Abend in Bad Godesberg und das Schlussbankett am Sonntag.

Adj Uof Robert Nussbaumer, Luzern

Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr

### 20 Jahre für Sicherheit und Freiheit

Der Verband der Reservisten der Deutschen Bundeswehr e. V. (VdRBw) wird im Januar 20 Jahre alt. 1960 von ersten Reservisten der noch jungen Bundeswehr in Bonn gegründet, ist der Verband mittlerweile zu einer wichtigen Klammer zwischen ziviler Bevölkerung und Soldaten der Streitkräfte geworden. – In der Gründungszeit, als die Bundeswehr noch mühsam um Anerkennung in der Öffentlichkeit rang, haben engagierte Reservisten auf freiwilliger Basis bereits um Einsicht geworben, dass Streitkräfte zur Erhaltung der Sicherheit, der Freiheit und des Friedens in unserer Bundesrepublik Deutschland und darüber hinaus notwendig sind. – Seit nahezu einem Jahrzehnt ist der

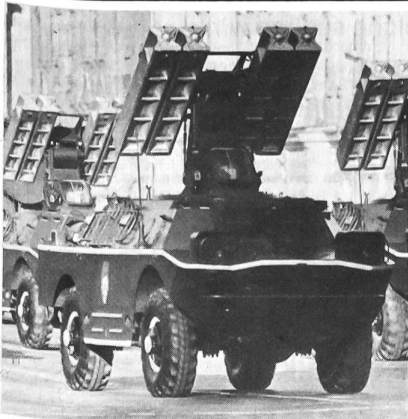
Verband im Auftrag des Parlamentes und der Regierung für die «Allgemeine Reservistenarbeit» zuständig. Das heisst: militärische Förderung, verteidigungspolitische Information, Kontaktpflege mit der aktiven Truppe, ausländischen Einheiten und Reservisten. Dafür erhält der VdRBw Zuwendungen aus dem Bundeshaushalt. – Der Verband hat mittlerweile über 77 000 Mitglieder, von denen fast 85 Prozent unter 40 Jahren alt sind. – Als wichtigstes Ereignis des Jubiläumsjahres erwartet Verbandspräsident Heinz-Detteff Drape (MDL) die Aktualisierung bzw. Fortschreibung der Reservistenkonzeption von 1971. Seine Vorstellungen hierzu hat er dem Verteidigungsausschuss des Deutschen Bundestages im November 1979 vorgebracht. – Für alle Verbandsmitglieder gehört das überparteiliche Eintreten für die Sicherheit unseres Landes zu den Maximen ihres Handelns als Reservisten der Bundeswehr.



## Panzer — Erkennung

Varianten des BRDM-2

SU



BRDM-2 (SA-9 / Gaskin) (Bild 1)

Flugabwehrsystem mit 2 x 2 oder 2 x 1 Abschussbehälter, drehbarer Aufbau, Abschussbehälter schwenkbar, wahrscheinlich verbessertes IR-Flugkörpersystem SA-7 "Grail"

BRDM-2 (Sagger) (Bild 2)

ausfahrbare Starter für 6 Sagger-PAL, 8 Sagger zum Nachladen, Startmöglichkeit für die PAL auch vom Boden aus

BRDM-2 (M-1977) (Bild 3)

neuartiges PAL-System, vergl. Milan oder Dragon

BRDM-2U

Befehlspanzer, ohne Turm

BRDM-2 rkh

Spürtruppwagen, ohne Turm



## Panzer- erkennungs-Quiz 80.1 Januar

Die richtigen Antworten lauten:

- ① BMP-1
- ② Marder
- ③ M 113 (mit PAL-System «TOW»)

Am ersten Panzererkennungs-Quiz 80 haben sich 56 Leser beteiligt. Richtige Lösungen wurden von 54 Teilnehmern eingeschickt. Es sind das

Erich Weber, 8754 Netstal  
Hptm Beat Gfeller, 8606 Nänikon  
M. Lehmann, 3512 Walkringen  
Roland v. Niederhäusern, 3604 Thun  
Kpl Jakob Wegmann, 8340 Hinwil  
Thomas Marty, 8245 Feuerthalen  
Konrad Schwarz, 8450 Andelfingen  
Hptm Richard Wälti, 8610 Uster 1  
Kpl Rafael Kessler, 3178 Börsingen  
Gfr André Wyss, 8304 Wallisellen  
Hans Schmid, 8750 Glarus  
Pi B. Fehr, 3000 Bern 27  
Peter Brupbacher, 8340 Hinwil  
Walter Schapper, 8240 Thayngen  
Markus Flückiger, 8052 Zürich  
Ruedi Küenzi, 4117 Burg  
Stefan Zingg, 4900 Langenthal  
Hptm Hanspeter Egger, 8152 Glattbrugg  
Roland Heuberger, 8576 Heiligkreuz  
Ernst Müller, 8500 Frauenfeld  
B. Schärer, 4310 Rheinfelden  
Hanspeter Glutz, 5022 Rombach  
Hptm Max Siegrist, 8953 Dietikon  
H. U. Keller, 9035 Grub  
Jun Urs Brupbacher, 8340 Hinwil  
Jun Thomas Brupbacher, 8340 Hinwil  
René Hasenfratz-Niederer, 4657 Dulliken  
Andreas Herzog, 6005 Luzern  
Lt Rolf Fuchs, 4132 MuttENZ  
A. Föhn, 6436 Muotathal  
Hans-Rudolf Zysset, 3116 Kirchdorf  
Hch. Sidler, 6003 Luzern  
Christian Rissi, 9202 Gossau  
Oskar Meyer, 8213 Neunkirch  
Ernst Berger, 8260 Stein a. Rhein  
Wm Viktor Graf, 4431 Ramllinsburg  
Hansueli Lehmann, 3454 Sumiswald  
Rico Kessler, 8370 Sirmach  
Hptm F. Brigger, 8212 Neuhausen a. Rhf.  
Ruth Link, 8251 Schlatt  
Lt Beat Gottler, 3800 Unterseen  
Wm Maritz Hunziker, 4800 Zofingen  
Dfhr R. Hofmann-Gerber, 4600 Olten  
Peter Koller, 8953 Dietikon  
Karl H. Koller, 8953 Dietikon  
Wm Heinz Ernst, 8360 Eschlikon  
Andreas Stricker, jun., 9472 Grabs  
Jun Roger Widmer, 8623 Wetzikon 3  
Andreas Küng, 5200 Brugg  
Daniel Aregger, 8700 Küssnacht  
Stephan Geissmann, 6300 Zug  
Lt Ernst Schaufelberger, 8800 Thalwil

Die Preisgewinner werden nach Abschluss der Wettbewerbsserie «Panzererkennungs-Quiz 80» wiederum durch das Los ermittelt.